



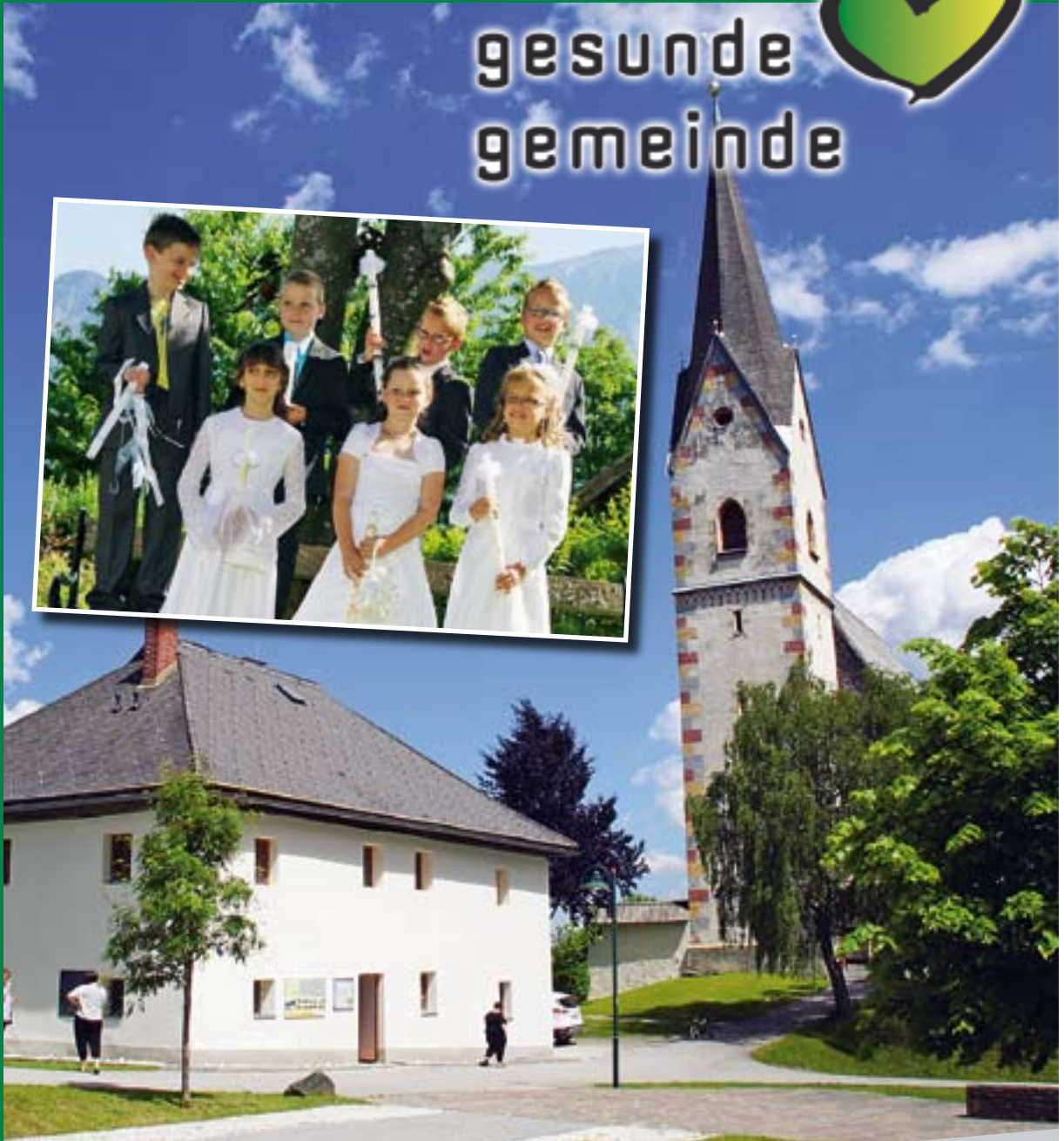
# Hohenenthurn



Partnergemeinde  
Moimacco

Gemeindenachrichten

gesunde  
gemeinde



*Einen schönen Sommer  
wünschen Ihnen*

*Bgm. Ing. Florian Tschinderle, der Gemeinderat  
und die Gemeindebediensteten*



**POSOJILNICA-BANK**  
Zila/Gailtal

member of

## Flexible Wohnbaufinanzierung

- Ab **2%** - variable Verzinsung  
(Indikatorgebunden an 3-Monats-Euribor + 1,750%Aufschlag)
- Laufzeit bis zu 25 Jahren
- Hypothekarische Sicherstellung

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin und überzeugen Sie sich von unserem Angebot.

**Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten!**  
**Vaš partner v vseh denarnih zadevah!**

Villach/Beljak, Tel.: +43 4242 27377  
Hart/Ločilo, Tel.: +43 4257 2419 [www.pbzila.at](http://www.pbzila.at)

## GO-MOBIL TELEFON

0664 / 603 603 9611

### GO-MOBIL fährt:

Mo-Do: 08 - 24 Uhr, Fr/Sa: 08 - 02 Uhr  
Sonn- und Feiertag: 09 - 22 Uhr  
Anlässlich besonderer Veranstaltungen können die Betriebszeiten verlängert werden.

Fahrscheine für das GO-MOBIL heißen „GO“.  
1 GO kostet im Vorverkauf bei jedem Mitgliedsbetrieb € 3,80

Wenn kein Go-Schein vorgelegt werden kann so sind anstatt der € 3,80 für einen Go-Schein € 5,20 für einen Go-Schein beim FahrerIn bar zu bezahlen.

### 1 GO pro Fahrt und Person

Zuhause - Mitglied (oder zurück)    Mitglied - Mitglied    Nichtmitglied - Mitglied

### 2 GO pro Fahrt und Person

Zuhause - Nichtmitglied (oder zurück)    Mitglied - Nichtmitglied    Nichtmitglied - Nichtmitglied



## TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER

[www.teppich-moser.at](http://www.teppich-moser.at)

Egal ob Parkettböden, Sitzecken, Sonnenschutz oder Insektenschutz in jeder RAL-Farbe – Teppich Moser ist für sämtliche Polsterarbeiten und Einrichtungsfragen Ihr richtiger Ansprechpartner!



# Teppich Moser

RAUMAUSSTATTUNG



Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail  
Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: [teppich\\_moser@aon.at](mailto:teppich_moser@aon.at)  
**Öffnungszeiten:** nach telefonischer Vereinbarung

*Robert Moser –  
Auf den Meister  
ist Verlass*



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die großen Probleme im Zusammenhang mit der Schneeräumung auf Grund der starken Schneefälle Ende Jänner und Anfang Februar sind bereits vergessen. An dieser Stelle darf ich dem **Schneeräumdienst Stefan und Max Tschinderle** sowie den Gemeindearbeitern **Bernhard Tschinderle und Herbert Millonig ein großes Dankeschön** für den vorbildlichen Einsatz in dieser sehr arbeitsintensiven Zeit aussprechen. Die Maschinen und Fahrer sind zum Teil an die Grenzen des Machbaren gestoßen. **Ich darf mit Stolz bemerken, dass die Schneeräumung in unserer Gemeinde wirklich vorbildlich funktioniert.**

Festhalten darf ich weiters, dass mit **31. März Herr Herbert Millonig** in den **wohlverdienten Ruhestand** getreten ist und mit **1. April Herr Daniel Grafenauer** als Mitarbeiter im Bauhof seinen Dienst angetreten hat. Herrn Herbert Millonig darf ich an dieser Stelle ein großes Dankeschön für seinen vorbildhaften Einsatz als Mitarbeiter im Bauhof aussprechen und ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem viel Gesundheit und Zufriedenheit wünschen.

Auf Grund der **guten finanziellen Lage der Gemeinde Hohenthurn** sind heuer wieder **größere Investitionsmaßnahmen** – speziell im Straßenbereich – angedacht.

Der Verbindungsweg – vom Brunnen bis zum Hausbereich Gasser – **in Hohenthurn** wird zum Teil erneuert.

Das Straßenstück von der Brücke Heimat **in Draschitz** bis zum Haus Tschurwald **in Göriach** wird saniert bzw. neu asphaltiert werden.

Beim **FF-Clubhaus in Draschitz** werden die gesamten Außenanlagen zur Gänze erneuert.

Für den Sportverein wird im Zuge dieser Arbeiten ein Carport bzw. Geräteraum neu errichtet.

Beim FF-Haus wird südseitig aus Sicherheitsgründen ein neues Stiegenhaus als Fluchttreppe angebaut bzw. eine Fluchttüre im OG neu eingebaut.

Durch diese Maßnahmen, die aus brandschutztechnischen Gründen absolut notwendig sind, soll gewährleistet sein, dass bei größeren Veranstaltungen die notwendigen Fluchtwege im Anlassfall eines Ereignisses vorhanden sind.

**Investitionsvolumen: Summe € 228.000,--**

In **Göriach** wird im **Mehrzweckhaus** eine neue **Elektroheizung** eingebaut. Ursprünglich war angedacht, eine neue Pelletsheizung einzubauen. Aufgrund der vorliegenden Kosten: Elektroheizung € 8.640, Pelletsheizung € 24.000 – wäre die Schaffung eines Heiz- und Pellets Lagerraumes sowie die Installation von Heizkörpern notwendig – entschied sich der Gemeinderat für den Einbau der vorzitierten Elektroheizung.

Im Bereich der **VS Hohenthurn** wird auf Grund der räumlichen Notwendigkeit ein **größeres Konferenzzimmer** geschaffen. Sämtliche Einrichtungen, Beleuchtungen und der Sanitärbereich werden erneuert, damit der Lehrkörper wieder ein würdiges Konferenzzimmer zur Verfügung hat.

Investitionsvolumen: Summe € 17.000,--



© Sissi Furgler

Zur VS Hohenthurn darf ich bemerken, dass mit der neuen Leiterin Frau Dir. Mag. Hrast und dem gesamten Lehrkörper hier ein Team am Werk ist, das wirklich bestrebt ist, für unsere Schulkinder die bestmögliche Ausbildung zu gewährleisten.

Besonders stolz bin ich auch als Bürgermeister, dass es möglich war, die Schule als **beliebteste Schule des Bezirkes** zu küren. Als Dankeschön für diese Ehre gab es eine Schöller-Eisparty, an der sämtliche Kinder, die Lehrerschaft, Vertreter der Bank Austria sowie der Ktn. Woche teilnahmen.

Weiters war es möglich, dass die Mädchen am **Raika-Fußball-Landesfinale** teilnahmen. Leider konnte durch das verlorengegangene Elfmeterschießen nur der **4. Platz** erzielt werden, wodurch eine Teilnahme an den Bundesmeisterschaften nicht möglich war.

Zur finanziellen Lage der Gemeinde Hohenthurn bzw. allgemein darf ich festhalten, dass sich der Bund und das Land von verschiedensten Aufgaben immer mehr zurückziehen und immer öfter versucht wird, die Probleme auf die Gemeinden abzuwälzen.

Die finanzielle Entwicklung des Landes – wie aus dem politischen Tagesgeschehen feststellbar – scheint durch die diversen finanziellen Desaster wie z.B. Hypo,... nicht sehr rosig. Dadurch werden auch die **Gemeinden** in ihrem **finanziellen Spielraum eingengt**.

Der Bürger unterscheidet nicht, ob es sich um eine Verpflichtung des Bundes, des Landes oder der Gemeinde handelt. Für den Bürger ist die Gemeinde die erste Adresse der öffentlichen Hand und somit für jedes und alles zuständig.

Als Bürgermeister fühle ich mich deshalb bestätigt, dass **der Weg der letzten Jahre, den die Gemeinde Hohenthurn mit diversen Betriebsansiedlungen gegangen ist, der richtige war.**

Arbeitsplätze wurden geschaffen, viele Einnahmen konnten durch Betriebsansiedlungen lukriert werden und hohe Beiträge an Anschlussgebühren flossen in die diversen Haushalte wie Kanal und Wasser. Dadurch können die Gebühren gegenüber anderen Gemeinden in einem sehr wohl vertretbaren Rahmen gehalten werden. Durch solche Einnahmen ist es eben für eine Gemeinde schlussendlich leichter, die vor angeführten grös-



ren Investitionen zu tätigen, da die Gemeinde in diesem Fall nicht nur von den finanziellen Unterstützungen des Landes und des Bundes abhängig ist.

Als Gemeinde darf ich weiters eine **große Veranstaltung**, die am **19. Juli auf der Göriacher Alm** stattfindet, mit Freude ankündigen, den **78. Kärntner Landesalmwandertag**. Seit Wochen wird seitens der Almgemeinschaft Dreulach Göriacher Alm unter Obmann Max Tschinderle und allen Mitgliedern fleißigst daran gearbeitet, dass alle Rahmenbedingungen für eine tolle Veranstaltung geschaffen werden bzw. gegeben sind. Hohe politische Prominenz vom Bundesminister Rupprechter, LR Benger, LK-Präsident Mößler, etc. ist angesagt. Ich darf hier die Einladung natürlich auch an die gesamte Bevölkerung aussprechen, dieses tolle Event zu besuchen.

Viele weitere Veranstaltungen im gesamten Gemeindegebiet werden über das Jahr abgehalten. Als Bürgermeister kann ich nur die **Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger richten, dass die Freiwilligkeit weiterhin im Vordergrund steht** und mich bei allen bedanken, die sich uneigennützig in den Dienst solcher Veranstaltungen stellen. Für die Identität einer Gemeinde ist es sehr wichtig, dass es ein intaktes Vereins- und Gesellschaftsleben gibt.

Die Ferien- und Urlaubszeit steht bevor und man freut sich immer wieder darauf für ein paar Tage dem Alltag zu entfliehen und neue Energien und Kraft zu tanken, um die anstehenden Aufgaben des Alltages bewältigen zu können.

Allen Maturanten darf ich zur bestandenen Matura gratulieren und für den weiteren Lebensweg alles Gute wünschen.

*Ihr Bürgermeister*

*Ing. Florian Tschinderle*

## ■ Neugestaltung des Gemeindevorplatzes

Im Mai wurde von der Firma Karl der Brunnen am Gemeindevorplatz mit einem Rosenobelisk ausgestattet und mit weiteren Blumen bepflanzt. Gesamtkosten: € 1.000,-



## ■ Anschaffung einer mobilen Personen-Arbeitsplattform für den Kommunaltraktor

Aufgrund der Kündigung der Kelag für die Reparaturarbeiten an der Ortsbeleuchtung, wurde gemeinsam mit der Gemeinde Feistritz/Gail ein Arbeitskorb für verschiedene Arbeiten im Wirtschaftshof angeschafft.

Die Gesamtkosten betragen € 3.600,-



## ■ Neue Linde in Hohenthurn

Wie bereits berichtet, musste die Linde auf der Wousche in Hohenthurn aufgrund des Pilzbefalles geschlägert werden.

Im März 2014 wurde dann eine neue Linde gesetzt.

Gesamtkosten: € 3.500,-





**Neuer Wirtschaftshofmitarbeiter:  
Daniel Grafenauer**

Nach 27 Monaten Tätigkeit als Wirtschaftshofmitarbeiter in der Gemeinde Hohenthurn, trat Herr Herbert Millonig mit April 2014 in den Ruhestand.

Herr Daniel Grafenauer aus Göriach wurde mit 01. April 2014 als neuer Mitarbeiter des Bauhofes aufgenommen.



**Neuer Dorfplatz in Oberstossau**

Der neue Dorfbrunnen von Stossau mit Tisch und Bank zum Rasten für Pilger des Marienweges, Spaziergänger und Radfahrer. Das Wasser hat Trinkqualität und ist auch zum Auffüllen der Flaschen für die Weiterreise. Wir freuen uns über jeden Besucher, der hier ein wenig verweilt und rastet. Die Dorfgemeinschaft. *Melitta Mitsche*



**Impressum**

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Gemeinde Hohenthurn **Verlag, Grafik und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at



**Müllabfuhrtermine 2. Halbjahr 2014**

Donnerstag	31. Juli	monatlich
Donnerstag	14. August	14-tägig
Donnerstag	28. August	monatlich
Donnerstag	11. September	14-tägig
Donnerstag	25. September	monatlich
Donnerstag	09. Oktober	14-tägig
Donnerstag	23. Oktober	monatlich
Donnerstag	06. November	14-tägig
Donnerstag	20. November	monatlich
Donnerstag	04. Dezember	14-tägig
Donnerstag	18. Dezember	monatlich

**Abholtermine Gelber Sack  
2. Halbjahr 2014**

Dienstag	02. September
Dienstag	28. Oktober
Montag	22. Dezember

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

**Bautätigkeiten 1. Halbjahr 2014**

**Michael Schnabl**, Draschitz 21

Abbruch Wohnhaus Draschitz 9 mit Nebengebäude

**Martin und Corinna Mrak**, Fürnitz

Neubau eines Wohnhauses in Draschitz

**Natursteine Bogensperger**, Hohenthurn

Errichtung einer Produktionshalle

**Herbert Millonig**, Draschitz 7

Errichtung einer Gerätehütte

**Alfred Fina**, Dreulach 24

Umbau des Nebengebäudes zu einer Garage

**Wellness Oase ME Errichtungs GmbH**, Stossau

Zubau eines Wäschelagers und Errichtung einer Werbetafel

**Daniel Mešnik**, Göriach 4

Dachgeschoßausbau

**Stefan Tschinderle**, Göriach 13

Vergrößerung der bestehenden Fahrsilos 2 und 3 und Neuerichtung Fahrсило 4, Herstellung eines Wanddurchbruchs beim bestehenden überdachten Mistlagerplatz

# NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb



## ■ Hospizbegleitung für Menschen mit Behinderung

Themenschwerpunkt der Hospizbewegung im Jahr 2014 wird erstmals die „Hospizbegleitung für Menschen mit Behinderung“ sein. Ziel: Schaffen eines Angebots an Sterbe- und Trauerbegleitungen für beeinträchtigte Personen, Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit sowie Sensibilisierung der Hospizbegleiter.

### Neue Aufgabe – neue Herausforderung

Schwerstkranken und sterbenden Menschen wertvolle Zeit zu schenken, sie und ihre Angehörigen in den schwierigsten Lebensstunden zu begleiten, ist das was Hospizarbeit ausmacht. In diesem Jahr setzt die Hospizbewegung mit der Begleitung von „Menschen mit Behinderung“ einen neuen Schwerpunkt. Doris Scheiring, Pädagogische Leiterin der Hospizbewegung: „Ein Mensch mit Behinderung erlebt durchschnittlich 120 Beziehungsbrüche in seinem Leben. Dies ist bedingt durch wechselnde Einrichtungen sowie Betreuer und den damit verbundenen Verlust von Bezugspersonen, zu denen der Kontakt abbricht, aber auch durch den Tod von Angehörigen oder von Freunden. Uns ist wichtig diesen Menschen bei Ihrer Trauerbewältigung zu helfen.“

### Steigender Bedarf

Erstmals seit dem düsteren Kapitel des Nationalsozialismus, „dürfen“ Menschen mit Behinderung in Österreich alt werden. Es wird also zunehmend Bedarf an Hospizbetreuung dieser Zielgruppe geben. „Die Begleitung von schwerstkranken beeinträchtigten Menschen erfordert eine entsprechende Haltung sowie eine spezielle auf diese Bedürfnisse ausgerichtete Ausbildung bei den ausschließlich ehrenamtlichen Hospizbegleitern“, erklärt Petra Richter, Ökonomische Leiterin der Hospizbewegung.

### Diakonie de La Tour als Partner

Unterstützung bei der Umsetzung in fachlicher und praktischer Hinsicht kommt von der Diakonie de La Tour, Fachbereich Menschen mit Behinderung, und der SOB (Schule für Sozialberufe). Im Rahmen der im letzten Jahr gegründeten Hospizakademie werden entsprechende Fortbildungsseminare für Ehrenamtliche angeboten.

„Um diesen sensiblen Bereich innerhalb der Hospizbewegung fix zu verankern, wird es in den nächsten Monaten Gelegenheit für Begegnungen zwischen ehrenamtlichen Hospizbegleitern, Bewohnern und Mitarbeitern aus den Einrichtungen der Diakonie de La Tour geben“, so Hubert Stotter, Vorstandsvorsitzender der Hospizbewegung Kärnten und Rektor der Diakonie de La Tour. Etliche Behinderntenbetreuer der Diakonie de La Tour waren bereits selbst im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit dem Thema Trauer und Tod konfrontiert, einige haben auch bereits das Angebot der

Hospizbewegung in Anspruch genommen und Begleitungen angefordert und manche haben bereits den Hospiz Grundkurs absolviert.

### Hospizbewegung Kärnten

- Gründung 1997 als unabhängiger, überkonfessioneller Verein auf Initiative der heutigen Diakonie de La Tour
- Geschulte Mitarbeiter begleiten schwerkranke und sterbende Menschen so wie ihre Angehörige in der letzten Lebensphase
- Mehr als 160 ehrenamtliche Begleiter in ganz Kärnten
- Die Begleitung findet zu Hause, in Krankenhäusern, auf Palliativstationen, in Pflegeeinrichtungen statt
- Pro Jahr werden über 16.000 ehrenamtliche Stunden geleistet
- Die Hospizbewegung Kärnten finanziert sich überwiegend über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Förderungen

### Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Petra Richter, Hospizbewegung Kärnten,  
office@hospizbewegung-diakonie.at, 0463-32303-208

NEUERÖFFNUNG  
VON

ZAN IBAR

COCKTAILS  
BILLIARD  
&  
VIEL MEHR

WANN ??  
und  
WO ??  
eigentlich

25.07.2014  
19:00

EHEMALIGE  
MUSIK KNEIPE SEPP  
MARKTSTRASSE 8  
ARNOLDSTEIN



## ■ Pensionistenverein Ortsverband Feistritz an der Gail / Hohenthurn

### Christkindlmarkt

Auf Weihnachten kann man sich wohl am besten mit einem Besuch auf einem Christkindlmarkt einstimmen. Wir Pensionisten von Feistritz an der Gail / Hohenthurn erwählten uns dafür das vorweihnachtliche Lavendelfest von Venzone, einem kleinen Ort in Friaul, unweit von Gemona. Das Fest wird schon seit fünf Jahren unter großer Anteilnahme der Bevölkerung von Venzone veranstaltet und täglich kommen mehrere tausend Besucher, um sich von der vielseitigen Nutzbarkeit des in der Region geernteten Lavendels, sei es in Lavendelsäckchen, in Seifen, Ölen und vielerlei Kosmetikprodukten oder sogar in Lavendelschokolade zu überzeugen. Der ganze Ort ist mit Lavendelkräutern, Lavendelsträuchern und Blüten und tausenden Lichtern geschmückt.

Auf der Heimfahrt stärkten wir uns in Resiutta mit Speis und Trank. Mit vielen duftigen Erinnerungen kehrten wir alle gesund und beeindruckt wieder nach Hause zurück.

### Weihnachtsfeier

Obmann Pepi Winkler und seine treuen Mitarbeiter haben uns Pensionisten von Feistritz an der Gail / Hohenthurn ein schönes vorweihnachtliches Fest beschert, umrahmt von Weihnachtsliedern, vorgetragen vom jungen Sänger Manuel Spitzer und besinnlichen Gedichten. Natürlich durfte ein guter Schweinsbraten mit Sauerkraut und Knödel nicht fehlen. Danach hielt unser Obmann Rückschau auf das vergangene Jahr mit seinen Höhen und Tiefen, auf die vielen gemeinsamen schönen, aber wohl auch auf so manche traurige Momente und die zahlreichen gemeinsamen Treffen. Es ist an der Zeit dem Obmann, seiner Frau Erna und allen Mitarbeitern und treuen und verlässlichen Helfern für den Einsatz bei den vielen Veranstaltungen zu danken. Ein Dank an alle für die schöne Gemeinschaft und wir hoffen, dass es auch im Jahr 2014 so ein schönes, gemeinsames Miteinander gibt.

### Ripperlschmaus

Der Ortsverband Feistritz an der Gail / Hohenthurn lud zu einem Ripperlschmaus ein. Die zahlreich erschienenen Mitglieder erwarteten schön gedeckte Tische und ein vorzügliches Essen. Nach ein paar lustigen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause.

### Jahreshauptversammlung

#### Feistritz an der Gail / Hohenthurn

Die traditionell mit einem Heringsschmaus verbundene Jahreshauptversammlung ist ein Fixpunkt im Programm unseres Ortsverbandes. Nachdem Obmann Pepi Winkler die Ehren Gäste begrüßt hatte, gab es eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder. Darauf folgte ein kurzer Jahresbericht sowie ein Rückblick auf die verschiedenen Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres und der Kassenbericht von Ing. Wiesflecker. Der Obmann dankte allen Mitgliedern für die Einsatzfreude und wünscht allen eine schöne Zeit. Erfreut zeigte er sich über die rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Natürlich hatten wir alle schon einen kräftigen Appetit auf den köstlichen Heringsschmaus und den im Anschluss daran servierten Kaffee mit Krapfen. So verbrachten wir einen gemütlichen Tag bei lebhafter Unterhaltung.

*Hermann Wabnig*

### Ehrungen:

#### 15 Jahre

*Wiegele Franz*, Feistritz an der Gail 112

*Koller Elfriede*, Draschitz 43

*Winkler Josef*, Draschitz 47

*Kaiser Elisabeth*, Feistritz an der Gail 92

*Wiegele Maria*, Feistritz an der Gail 112

#### 20 Jahre

*Millonig Johann*, Draschitz 38

*Mörtl Johann*, Feistritz an der Gail 4

*Mörtl Liliane*, Feistritz an der Gail 4

*Tschikof Josef*, Hohenthurn 1

#### 25 Jahre

*Wiesflecker Paula*, Feistritz an der Gail 57

#### 30 Jahre

*Wutterna Alfred*, Förk 21

#### 35 Jahre

*Tschinderle Maria*, Göriach 13

*Godec Raimund*, Feistritz an der Gail 15

*Hebein Plondine*, Göriach 14





Foto: Filipp Tschurwald



### ■ Frühlingsfahrt der Sonne entgegen!

Alle Jahre wieder im Frühling lädt der Ortsverband Feistritz an der Gail / Hohenthurn seine Mitglieder zu einer Fahrt „der Sonne entgegen“ ein.

Diesmal war es am 10.04.2014 soweit und der vollbesetzte Reisebus bestätigte, dass auch diesmal unser Obmann Pepi Winkler mit der Wahl der Reiseroute wieder genau unseren Geschmack getroffen hatte. Über die alte Triesterstraße durchs Kanaltal, über Udine – wo wir eine Frühstückskaffeepause machten – ging es diesmal in den Collio, die slowenische Toskana, wie der Landstrich im äußersten Westen Sloweniens in der Provinz Görz auch genannt wird.

### ■ Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Kriegerverein Oisternig

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ÖKB Kriegerverein Oisternig am 29. März 2014 in der Musikschule in Feistritz/Gail konnte der Obmann Josef Winkler 40 Kameraden und Kameradinnen begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Hausherrn Bgm. Dieter Mörtl, dem Ehrenobmann Hans Isepp, dem Bezirksobmann des KAB Mag. Gernot Kuglitsch, dem Obmann des KAB Unteres Gailtal Oswald Oman sowie Abordnungen der Gastvereine Bleiberg-Kreuth, Nötsch und Vertretern des Partnervereines Alpingruppe Malborghetto-Valbruna mit Ehrenobmann Pio Pinagli aus Italien. Anschließend gedachte man in Ehrfurcht und Dankbarkeit der Kriegssopfer und der verstorbenen Kameraden des Ortsverbandes sowie namentlich der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden OSR Alois Leiler und Ehrenmitglied Andreas Isepp. Der Obmann Josef Winkler berichtete über die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten, Ausrückungen, Gedenktage und Ausflüge des Ortsverbandes. Dem Ortsverband gehören derzeit 116 Mitglieder an. Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war wieder die Ehrung einzelner

Die Obstkulturen dieser Hügellandschaft standen in voller Blüte. Kirschen, Pfirsiche und Weinbau geben dem Land seinen sanften Charakter. Mittags besuchten wir ein kürzlich eröffnetes Landgasthaus, wo wir den Wein der Region verkosten konnten und mit lokalen Schmankerln bewirtet wurden. Ein Kirchenbesuch ermöglichte eine kurze Andacht und der Ausblick bis hinunter zur Adria wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Für die gute Laune der Mitglieder sorgte sicher auch, dass wir auf der Heimreise dem neuen Einkaufszentrum Citta Fiera bei Udine einen kurzen Besuch abstatteten. Dank unseres nimmermüden Obmannes Pepi Winkler war es ein gelungener Ausflug!

*Hermann Wabnig*

Mitglieder für die Verdienste und langjährige Treue zum ÖKB Kriegerverein Oisternig. Mit dem Landesehrenkreuz in Silber wurden Johann Mörtl und Thomas Rauscher ausgezeichnet und mit dem Landesehrenkreuz in Gold wurden Franz Kregar und Filipp Tschurwald gewürdigt. Bei der Neuwahl wurden der Obmann Josef Winkler sowie der Vorstand und die Ausschussmitglieder einstimmig gewählt. Mit dem Abspielen und Singen des Kärntner Heimatliedes (1. und 4. Strophe) endete die Jahreshauptversammlung. Anschließend beim gemütlichen Teil wurden bei einem Imbiss und Getränken mit den Kameraden der Nachbarvereine Erfahrungen ausgetauscht und man war sich einig, in Zukunft die Kontakte noch mehr zu pflegen!!

*Josef Winkler*







Popotnig zum 60. Geburtstag und Pfarrer Stanko Trap zum 75. Geburtstag gratulieren. Das Geschenk für die beiden Jubilare wird eine vom SPD Zila organisierte Busreise sein, die die beiden Jubilare und weitere Interessierte in die engere Heimat unseres Herrn Pfarrer führen wird.

Wie in jedem Jahr war das Ende des Konzertes nicht das Ende der Veranstaltung. Viele der Besucherinnen und Besucher unterhielten sich noch lange in gelöster Atmosphäre bei Speis und Trank.

Letos je kulturno društvo SPD Zila že trinajstič vabilo na koncert „Bivaži pr' Zilə“.

## ■ Frühlingskonzert „Bivaži pr' Zilə“

Am 17. Mai 2014 fand bereits zum 13. Mal das Frühlingskonzert des Kulturvereins SPD Zila im Mehrzweckhaus in Achromitz statt, das wieder einmal viele Besucher aus nah und fern anlockte. In einem abwechslungsreichen Programm erfreuten der Schulchor der Höheren Schule aus St. Peter im Rosental, der Chor der Grazer Studenten und Studentinnen und die Tamburizzagruppe „Bisernica veterani“ aus Reteče bei Škofja Loka die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Nach dem äußerst kurzweiligen Konzert konnte der Kulturverein auch noch seinem langjährigen Vorsitzenden Mag. Urban

17. maja se je mnogo ljudi odzvalo vabilu v zahomško „Šišo“. Zelo raznolik spored so oblikovali „Šolski pevski zbor VŠ Šentpeter v Rožu“, „Zbor graških študentov in študentk“ in „Tamburaška skupina Bisernica veterani“ iz Rateč blizu Škofje Loke.

V teku lepega koncerta je kulturno društvo tudi še čestitalo predsedniku Urbanu Popotnigu za 60. rojstni dan in župniku Stanku Trapu k 75. obletnico. Darilo za oba slavljence bo izlet v ožjo domovino našega župnika, ki ga bo organiziralo kulturno društvo SPD Zila

Kot vsako leto, konec koncerta ni bil konec prireditve. Mnogi poslušalci so še ostali v „Šiši“ in poklepetali ob jedi in pijači.

## ■ Gesunde Gemeinde-Nachmittag

Der diesjährige Gesunde Gemeinde-Nachmittag fand am 21. Juni 2014 beim Gemeindeamt in Hohenthurn statt.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Besucher in der Gesundheitsstraße einem Lungenfunktionstest und einem Blutcheck, durchgeführt vom Land Kärnten, sowie einem Hörtest von der Firma Hansaton unterziehen.

Mit neuen Informationen über die eigene Gesundheit, lauschten die Besucher anschließend einem sehr interessanten Vortrag von Frau Prof. Mag. Renate Kreuzer unter dem Motto „Das Herz wird nicht dement“ – vom würdevollen Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen. Auch konnte Frau DGKS Barbara Wank mit ihrem Team des Stammtisches für pflegende Angehörige, die Anwesenden über ihre Tätigkeiten informieren und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bei einem gesunden Snack klang dann der informative und spannende Nachmittag aus.



Foto: Gerhard Jopp

## ■ Hohenthurner Jahreskirchtag

Was braucht man für einen gelungenen Kirchtag?

Schönes Wetter, fesche Dirndln, flotte Burschen, feurige Pferde und eine gute Stimmung!

Und genau das hatte der Hohenthurner Jahreskirchtag, der auf dem Wochenende nach Fronleichnam gefeiert wurde. Die heilige Messe und die Fronleichnamsprozession wurden heuer von Pfarrer Trap und Diakon Taupe zelebriert und musikalisch umrahmt durch den Gemischten Chor Thörl-Maglern und die EMV TK Arnoldstein. Nach dem anschließendem Frühschoppen beim GH Kuglitsch ließen sich die Burschen von den Mädels zu Hause kulinarisch verwöhnen. Nach alter Tradition gab es auch heuer wieder ein spannendes Kufenstechen, bei dem sich Gerald Emberger das Kranzl sicherte. „Die jungen Wernberger“ begleiteten uns musikalisch während des Lindentanzes und auch durch den Abend, getanzt wurde bis in die frühen Morgenstunden. Franz Kuglitsch durfte sich beim Kufenstechen am Montag über das Kranzl freuen, worauf zur Abendunterhaltung von „Manuel & Christian“ natürlich ausgelassen getanzt wurde.

An alle, die uns auch heuer wieder einen gelungenen Kirchtag ermöglicht haben, sowie allen fleißigen Helfern, ein **herzliches Dankeschön!**



Selina Oberortner



## ■ Defi-Schulung

Die FF Hohenthurn veranstaltete am 02.12.2013 eine Defi-Schulung, welche vom Samariterbund Villach abgehalten wurde. Dabei wurde unser Defibrillator mit den alten, schon abgelaufenen Elektroden, auf seine Einsatztauglichkeit an einen mutigen Teilnehmer überprüft (kein Schock empfohlen!).

Die FF Hohenthurn bedankt sich bei allen Teilnehmern, die sich Zeit genommen haben, sowie beim Samariterbund für die Unterstützung. Zum Abschluss gab es für alle Beteiligten einen Erste Hilfe Anhänger, in dem sich ein Beatmungstuch und Einweghandschuhe befanden.

*Alfred Kikel*



## ■ Hilfe in den letzten drei Jahrzehnten

Die Trachtengruppe, ein fester Bestandteil meines Lebens, wurde 1986 während der Gemeindezusammenlegung gegründet. Heute nütze ich die Gelegenheit, mich für das Mitwirken vieler Gemeindebürger für soziale Zwecke zu bedanken. Gerne denken wir auch noch an die Zeit der Kindervolkstanzgruppe zurück und wollen unter dem Motto „Helfen, Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit“ weiter arbeiten. Wir wären sehr glücklich, wenn noch Gemeindebürger dem Verein beitreten würden. Es ist sehr wichtig, dem Menschen Impulse für verantwortliche Lebensgestaltung zu geben, ihnen bewusst machen, dass Weiterbildung für jeden einzelnen eine lebenslange Notwendigkeit ist. Trachtengruppen haben am Kulturleben großen Anteil und fördern das Heimatbewusstsein.

In dem Sinne wollen wir weiter arbeiten und wären für jeden einzelnen Beitritt in die Gruppe dankbar.

*Erika Nessmann*



v.l. Hermine Tauschitz (Landesbeauftragte der Trachtengruppen von Kärnten), Renate Tschurwald und Gerlinde Unterherzog (Ehrenobfrau der Trachtengruppen des Landes Kärnten)

## ■ Friedenslicht

Auch heuer war unsere Friedenslichtaktion wieder ein großer Erfolg und wurde von sehr vielen Personen entgegengenommen. Die FF Hohenthurn bedankt sich bei den beiden Erstkommunionkindern und den Firmlingen der Ortschaft Hohenthurn unter der Mitwirkung von Fr. Traudi Nessmann für die feierliche Gestaltung.

*Alfred Kikel*



## ■ Vierlinge

Gregor Grafenauer bekam vom Franz Opa zu seinem 5. Geburtstag ein Schaf geschenkt. Jenny soll sie heißen. Wohlwissend, dass Jenny trächtig ist, war das Warten lange und schwer. Er wollte unbedingt wissen, ob sich eines oder vielleicht 2 im Bauch verstecken. Dann Ende April, als es wie jeden Tag auf Kontrolle in den Stall ging:

„BOAH, i glab dos nit, do sind jo 1 – 2 – 3 und 4!“ Und die haben auch einen Namen: Pauli, John, Mark und Nina.

*Carmen Grafenauer, Foto: Selina Kroisenbacher*



*Gregor mit seinem Nachwuchs*

Ingenieurbüro **ebner**

KommR DI (FH) MSc Franz Ebner  
Univ. Master of Science „MSc“

MITGLIED  
DES FACHVERBANDES  
**KÄRNTEN**

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -  
SANITÄR - u. ALTERNATIVENERGIE

Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt  
Tretram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20  
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at



### ■ Kinderfasching

Die FF Hohenthurn bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme am Kinderfasching, welcher erstmalig für die ganze Gemeinde durchgeführt wurde! Der Faschingsumzug fand trotz schlechten Wetters mit zwei Fahrzeugen statt.

Die FF Hohenthurn bedankt sich bei allen Helfern, die uns unterstützt haben. Wir bedanken uns beim Herrn Bürgermeister und der Gemeinde Hohenthurn, welche die Kosten für die Faschingskräpfn übernahmen!

Für die Unterhaltung der Kinder sorgte „Pripirita“ – Sandra Samitz aus Draschitz, die unsere Kinder mit Spielen und Tanzeinlagen bei guter Laune hielt!

Wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder alle zu unserem Kinderfasching nach Hohenthurn kommen!  
*Alfred Kikel*



### ■ Erstkommunion

Am Sonntag, den 08.06.2014, fand in der Göriacher Kirche die Erstkommunionfeier statt. Bei wunderschönem Wetter kamen Familien, Lehrer und die Bevölkerung, um an der Zeremonie teilzunehmen. Anschließend wurde im Pfarrhof gefeiert. Ich möchte mich im Namen der Eltern recht herzlich bei der Religionslehrerin Frau Monika Grafenauer, unserer Tischmutter Frau Andrea Kaiser und natürlich bei unserem Herrn Pfarrer Stanko Trap bedanken. Ihnen ist es zu verdanken, dass unsere Kinder eine wunderschöne Erstkommunion genießen konnten. Marion, Laura, Ronja, Daniel M, Daniel K, Tobias, Lorenz werden diesen Tag sicherlich nicht so schnell vergessen. Danke an alle Helfer!  
*Manuela Krivitsch*



### ■ Aktivitäten der FF-Göriach im letzten halben Jahr

Am Beginn des Arbeitsjahres fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wedam (vgl. Tschuri) statt. Nach einem positiven Bericht des Kommandanten wurde Dominik Branz von Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle angelobt und uns die Abschnittsmeistertafel für 2013 durch Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Ing. Michael Miggitsch überreicht. Als Höhepunkt der Jahreshauptversammlung wurde unser Ehrenkommandant Filipp Tschurwald für seine 40jährige Tätigkeit bei der FF-Göriach vom Bezirksfeuerwehrkommandanten Reg.Rat. Hermann Debriacher geehrt.

Bereits zum 35. Mal fand am Ostersonntag der traditionelle Ostertanz der FF-Göriach statt, der wie jedes Jahr, großen Anklang fand. Durch die vielen Arbeitsstunden der Feuerwehrkameraden konnten wir die Veranstaltung wieder erfolgreich durchführen. Schon zur Tradition wurde die Nachbesprechung

unseres Ostertanzes mit anschließendem Kegelabend im Gasthof Wanker in Stossau.

Nach vielen Übungsstunden fand am 14. Juni 2014 in Afritz am See der diesjährige Bezirksleistungsbewerb statt. Mit einer perfekten Leistung konnte die FF-Göriach bereits zum fünften Mal in Folge den Abschnittsmeister in der Stufe Silber B erringen. Hinter den Feuerwehrgruppen aus Puch und Pöllan wurde die FF-Göriach damit 3. im Bezirk Villach Land und konnte den Erfolgslauf fortsetzen.

Zusätzlich trat eine zweite Gruppe in der stark besetzten Stufe Bronze A an, womit Göriach wieder als eine der wenigen Feuerwehren mit 2 Gruppen bei den Bewerben antrat.

Die weiteren Vorhaben für heuer sind der ordentliche Übungsablauf, die Teilnahme am Abschnittsbewerb in St. Georgen, die Mitarbeit beim Almwandertag auf der Göriacher Alm und im September der Grilltag der Feuerwehr Göriach.



v.l. Kdt. OBI Robert Branz, BFK OBR Reg.Rat. Hermann Debriacher, AFK Stv. HBI Ing. Michael Miggitsch und Bgm. HFM Ing. Florian Tschinderle



## ■ Sensationelle 3 EM Titel für Valeina Dance Champions

Die Valeina Dance Champions vertraten Kärnten & Osttirol Ende Mai bei den ASDU European Open in Klagenfurt mit 13 Tanzbeiträgen und rund 100 Tänzerinnen und Tänzern. Sie tanzten um die begehrten Europameistertitel. Die Valeina Dance Champions konnten 3 Europameistertitel und 5 Vizeeuropameistertitel ertanzen.

Und die Gailtaler Dance Champions räumten dabei groß ab. Gleich beide Teams, unter ihnen auch Tänzerinnen aus der Gemeinde Hohenthurn, schafften den Sprung auf das Europa-Podest und konnten so Erfolgstrophäen mit nach Hause bringen. Gesucht werden jetzt Sponsoren für tolle Teamjacken.

### Platz 3 - DAS KIDS-TEAM „PUMP up the VOLUME“:

Im Kinderteam gehen 8 talentierte Tänzerinnen an den Start und zeigen bei ihrer EM-Premiere in der Kinderklasse mit „Pump up the Volume“ eine flotte und dynamische Choreographie aus der Feder von Mag. Sascha Jost. Mit dem Sprung aufs Podest vor den viertplatzierten österr. Tanzkollegen aus dem Burgenland und einer Gruppe der Tanzakademie aus Polen auf Platz 5, gehen für die jungen Tänzerinnen alle Wünsche in Erfüllung.

Tänzer: Alina Fercher, Natalie Mörtl, Linda Wertschnig, Melanie Foith, Anna Lena Miggitsch, Hannah Schnabl, Laura Schnabl, Lisa Marie Koller, Sara Vilgut.

### Platz 2 - Europavizemeister für das JUNIORENTTEAM:

Auch das Juniorenteam versteht es zu begeistern. 25 Tänzer/Innen im Alter von 13-17 Jahren beteiligten sich bei der Großproduktion „Step Up – Miami Heat“, der der gleichnamige Erfolgsfilm als Vorlage dient. Die Girls & Boys zeigten eine tolle Show aus HipHop und Breakdance Moves gespickt mit akrobatischen Einlagen, konnten sich gegenüber dem Österr. Bewerb noch deutlich steigern und ertanzten sich mit 90 Punkten den Vizeeuropameistertitel.

Tänzer: Achatz Marcel, Ahammer Benjamin, Cerro Nina, Fercher Anna, Guttonbrunner Isabella, Hrast Nina, Jank Leonard, Kreuzer Vanessa, Kröth Natascha, Kröth Matthias, Köchl Matthias, Lex Stella, Lipuvaca Sandin, Morgenfurt Corinna, Mosser Alexander, Mörtl Isabella, Pfeifer Sabrina, Pototschnig Franziska, Schnabl Chiara, Schneider Anna, Steinacher Magdalena, Svrta Marcel, Tarmann Victoria, Winkler Anna Lena, Zwitter Sophia.

### Platz 2 – Europavizemeister für das KINDERTEAM: Ein

Meisterwerk an Lebensfreude und Tanzbegeisterung sind die „Ö3 Hit Dancers“. Die Mädchen und Burschen, unter ihnen auch Selina Lettenmayr aus Hohenthurn, im Alter von 10-14 Jahren begeisterten heuer bereits österreichweit im TV mit ihrem attraktiven Mix aus Breakdance und Showtanzelementen. Sie holten sich nun verdient (und knapp) den Vizeeuropameistertitel, nur einen Punkt hinter dem Sieger aus Serbien. Weitere Auszeichnungen ertanzten sich die Valeina Dance Champions aus Villach und Lienz.

Die Leiter der Tanzschule, Mag. Sascha Jost und Gattin Sandra Valeina-Jost sind sehr stolz auf ihre



Tänzerinnen und Tänzer. „Jeder einzelne hat sein Bestes gegeben und sensationelles geleistet! Großer Dank geht an unsere Trainer, Eltern und Förderer ganz besonders an die Jugendförderinitiative der Firma ASTRON Electronic, mit deren Hilfe und Unterstützung so eine umfangreiche Vorbereitung auf das EM Turnier möglich wurde, und die letztlich zu diesem Erfolg führte.“

**VALEINA DANCE SHOW:** Live zu sehen waren alle Nötscher Valeina Tänzerinnen und Tänzer im Congress Center in Villach. Bei der großen „Valeina Dance Show 2014 – Let’s dance together“ präsentierten rund 100 Tänzerinnen und Tänzer aus Nötsch und Umgebung ihre Unterrichtstänze des aktuellen Jahres und Top-Meisterschaftsbeiträge. In einem 2 1/2 stündigen Rahmenprogramm zeigen die Tanztalente ihr Können in den Bereichen Klassik/Ballett, Jazz, Modern & Contemporary Dance über Step bis hin zu Hip Hop & Breakdance. Diese Vielfalt garantiert ein besonders unterhaltsames und abwechslungsreiches Erlebnis für alle Besucher der Show.

**TIPP: SOMMERTANZ:** Tanzinteressierte können im Rahmen der Valeina Sommertanztage (Bundessportzentrum am Faakersee 11.-15. Aug, sowie August-Termine in Nötsch und am Presseggersee) das Tanzbein unter kompetenter Anleitung der Europameistertrainer schwingen. Es erwartet Sie ein umfangreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

### Kontakt:

Valeina Dance, Sascha und Sandra Jost, 9611 Nötsch 27  
0699/111 70 585, office@valeinadance.eu, www.valeinadance.eu





### ■ Adventsingen für einen guten Zweck

Am 23. Dezember 2013 fand in der vollbesetzten Göriacher Pfarrkirche das Adventsingen des Singkreises Hohenthurn statt.

Das abwechslungsreiche Programm der mitwirkenden Kleingruppen versetzte die Zuhörer in eine weihnachtliche Stimmung. Auch die beiden Sprecher, Marco Ventre und Alexandra Praster, trugen mit ihren besinnlichen und ebenso wortgewitzten Texten zum guten Gelingen der Veranstaltung bei.

So konnte ein Erlös von 1205,50 € an Spenden gesammelt werden. Das Geld wurde am 10.01.2014 an die Obfrau der Selbsthilfegruppe Downsyndrom Frau Sonja Stuppacher von der Obfrau des Chores, Claudia Kaiser, übergeben.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei den mitwirkenden Kleingruppen, dem Hohenthurner Burschensang, dem Kärntner Cinquett, den 3 Schnabligen, den Schülern der Musikschule Klagenfurt Ltg. P. Schnabl Kuglitsch und Manuel und Christian für einen tollgestalteten Abend bedanken. Ebenso bei unseren beiden Sprechern und bei den Organisatoren Claudia Kaiser und Agnes Schnabl. Ein besonderer Dank ergeht aber an das tolle Publikum, das durch ihre zahlreichen Spenden vielen Kindern Freude bereitet.

*Gabriele Schnabl*



Übergabe der Spende an Frau Stuppacher (Obfrau der Selbsthilfegruppe Downsyndrom), mit dabei Tochter Katja, Felix, Obfrau Kaiser Claudia und Astrid Kurz, Schnabl Gabriele (Vorstand Singkreis)



**Katz & Klumpp GmbH**  
 Spielplatzgeräte • Lärmschutzwände • Sitzgarnituren  
 Blumenkästen • Pergolen

Seit 1911

**9586 Fürnitz / Villach • Österreich**  
 Tel. 0 42 57 / 21 31-0 • Fax 0 42 57 / 21 31-75  
 office@katzklumpp.at • www.katzundklumpp.at



### ■ Stefanikränzchen

Am 26. Dezember 2013 veranstaltete die FF Draschitz-Dreulach zum 28. Mal das traditionelle Stefanikränzchen im Mehrzweckhaus Draschitz. Der Kommandant OBI Hans-Günther Köfer konnte zahlreiche Besucher und Feuerwehrkameraden aus der Gemeinde sowie von den Nachbarfeuerwehren begrüßen.

Für die musikalische Umrahmung und gute Stimmung sorgten das Trio Oisternig und für die jugendlichen Besucher in der Disco DJ Sound-Master. Die Kameraden der Feuerwehr Draschitz Dreulach möchten sich bei allen Gästen für Ihr Kommen recht herzlich bedanken.

*Johann Hebein*




Raiffeisenbank  
St. Georgen/Gailtal

Stimmen Sie sich auf eine sichere Zukunft ein.

**Wenn's um meine Vorsorge geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.raiffeisen.at/kv/st-georgen

Jetzt online Vorsorge-Orchester dirigieren und gewinnen.




**Bäckerei Zimmermann**

9613 Feistritz/Gail 4  
Tel: 04256/2787

**Der Bäcker in ihrer Nähe!**



## ■ Personenstandsbewegung in der Zeit vom 26. Dezember 2013 bis 07. Juli 2014

### IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

#### 75. Geburtstag

am 02.01.2014 **Paula Nischlitzer**, Draschitz 45  
am 13.06.2014 **Herbert Nischlitzer**, Draschitz 45

#### 80. Geburtstag

am 23.03.2014 **Maria Bogensperger**, Hohenthurn 2

#### 85. Geburtstag

am 06.04.2014 **Hermann Napokoj**, Stossau 22  
am 18.05.2014 **Ernst Michel**, Draschitz 53  
am 19.06.2014 **Johann Perhinig**, Hohenthurn 32

#### 86. Geburtstag

am 09.02.2014 **Erna Michel**, Draschitz 53

#### 88. Geburtstag

am 02.02.2014 **Johann Schwenner**, Dreulach 28  
am 11.03.2014 **Gertrud Schnabl**, Dreulach 14  
am 08.04.2014 **Johanna Perhinig**, Hohenthurn 38

#### 89. Geburtstag

am 16.02.2014 **Antonia Schwenner**, Göriach 9  
am 25.06.2014 **Maria Tschinderle**, Göriach 13

#### 90. Geburtstag

am 25.05.2014 **Maria Koller**, Dreulach 36

#### 91. Geburtstag

am 11.02.2014 **Elisbeth Lamprechter**, Stossau 19

#### 93. Geburtstag

am 01.07.2014 **Karl Lamprechter**, Stossau 19

### VERSTORBEN SIND:

am 30.12.2013 **Friedrich Grollitsch**, Göriach 3, im 77 Lj.  
am 01.02.2014 **Gabriele Margaretha Oman**, Achomitz 31 im 82. Lj.  
am 12.03.2014 **Maria Franziska Richter**, Hohenthurn 78, im 91. Lj.  
am 25.05.2014 **Helga Maria Andritsch**, Draschitz 70, im 62 Lj.  
am 28.05.2014 **Oswin Pippan**, Göriach 30, im 78 Lj.  
am 29.05.2014 **Amalia Schaubach**, Göriach 2, im 71 Lj.  
am 30.05.2014 **Maria Gangl**, Stossau 31, im 75. Lj.

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

LEILER

TISCHLEREI

Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123

Tel. 04256 / 25 25

### GOLDENE HOCHZEIT FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

am 02.02.2014 **Josef und Sophie Schnabl**, Draschitz 21

### KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*

am 03.01.2014  
**Alma und Jasmin Kovačević**,  
Dreulach 10 einen **Anjur**



am 02.04.2014  
**Mateja und Janko Zwitter**,  
Achomitz 15  
einen **Jona**



am 09.04.2014  
**Christin und Bernhard**  
Reinicke, Achomitz 7  
einen **Matheo**



am 07.06.2014  
**Daniela und Robert Moser**,  
Achomitz 22  
einen **Lorenz**



am 11.06.2014  
**Mária und Raimund Fritz**,  
Draschitz 72  
einen **Damian**



am 30.01.2014 **Kerstin Moser und Rene Keckel**, Stossau 7  
eine **Eyleen Monika** (Ohne Bild)

### SPONSION:

*Wir gratulieren!*

**Paul Wiegele** wurde am 19. 12. 2013 mit dem erfolgreichen Abschluss an der Technischen Universität Graz zum Dipl. Ing. für Telematik ernannt.

Lieber/ dragi Paul – für deinen derzeitigen Aufenthalt in Kanada wünschen wir dir eine erlebnisreiche Zeit und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Iskrene čestitke in veliko uspeha na novih poteh!

Fam. Ignaz Wiegele/  
Drčnikova družina





## ■ Aus dem Kindergarten

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir dürfen auf ein tolles Jahr mit einigen Ereignissen zurückblicken.

Erfreulicherweise stehen wir mit der VS-Hohenthurn in gutem Kontakt, so konnten wir gemeinsam den Faschingsdienstag mit einem Umzug durch Feistritz feiern.

Bald darauf luden wir alle skifreudigen Kinder und deren Eltern bei traumhaften Pisten- und Wetterverhältnissen zu einem Skitag auf die Hrast ein.

Von den ersten Frühlingsblumen angelockt, packten wir unsere Rucksäcke und wanderten von Dreulach über die Hrast zum Kindergarten.

Um den Kindergarten brandschutzfit zu machen, erklärte sich die FF-Feistritz/Gail bereit, mit den Kindern eine Feuerwehrrübung durchzuführen. Fasziniert von den Männern in Uniform wurde dies ein sehr lehrreicher und spannender Tag für alle.

Mit einem Höhepunkt klang unsere alljährliche Waldwoche aus. Zwei Jäger gestalteten einen lehrreichen Waldparcours mit echten Exponaten aus der heimischen Tierwelt. Die Kinder wurden dazu eingeladen, mit offenen Augen durch den Wald zu gehen, wo sie unter anderem Hase, Igel, Kuckuck, Murmeltier und Fuchs hautnah begegneten. Am Ende wurden die Beobachtungen bei einer kräftigen Jägerjause ausgetauscht.

Eine andere Naturerfahrung erlebten die „Ältesten“ im Rahmen der Schulvorbereitungsgruppe Anfang Juni bei Ulrike Möderndorfer im Kräutergarten.

Den Abschluss des Jahres genießen wir gemeinsam mit den Eltern beim Radwandertag.



## ■ GRÜß GOTT - DOBER DAN - HELLO aus der Volksschule Hohenthurn!

Das Schuljahr 2013/14 neigt sich dem Ende zu und wir dürfen voll Stolz auf ein schönes und erfolgreiches Jahr, mit vielen Aktivitäten, Erlebnissen und Erfolgen zurückblicken.

An einem dieser Erfolge waren auch viele Menschen aus unseren Gemeinden beteiligt, die mit ihren Unterschriften unsere Schule zur **BELIEBTETEN VOLKSSCHULE DES GAILTALES** gemacht haben. Für das eifrige Sammeln von Unterschriften und dem unermüdlichen Einsatz wurden unsere Kinder am 17. Juni mit einer „Eisparty“ belohnt. Gratulation!

Eine beliebte Schule sollte auch eine professionelle Homepage haben, um nach außen hin präsent zu sein. Seit Februar 2014 können wir auch dies anbieten und so haben Sie jederzeit die Möglichkeit sich über uns zu informieren: [vs-hohenthurn.at](http://vs-hohenthurn.at)

Weiters freut es uns sehr, dass vor kurzer Zeit ein Elternverein ins Leben gerufen wurde, der eine große Unterstützung und Entlastung darstellt. Herzlichen Dank an die Obfrau Claudia Mörtl und allen Mitgliedern.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, um mich, auch im Namen meines Teams, bei allen Vereinen, Trainern, Institutionen und unseren Eltern für die tatkräftige Unterstützung zu bedanken. Besonderen Dank auch an unsere beiden Bürgermeister, Herrn Ing. Florian Tschinderle und Herrn Dieter Mörtl für die hervorragende Zusammenarbeit.

„GEMEINSAM SIND WIR STARK“ so lautet das Motto unserer Schule und nur gemeinsam konnten wir viel erreichen.

Nun wünsche ich uns allen schöne und erholsame Ferien und freue mich schon auf den Schulbeginn im Herbst.

*VD Mag. Amina Hrast (Direktorin)*

Šolsko leto 2013/2014 se bliža koncu. Bilo je zelo lepo ter uspešno leto z mnogimi dosežki in novimi izkušnjami.

Ker smo spomladi postali najbolj priljubljena šola v Ziljski dolini, nas je firma „Schöller“ povabila na sladoleđ.

Februarja letos, smo dobili novo spletno stran naše šole, katero lahko tudi sami obiščete.

V tem šolskem letu smo ustanovili društvo staršev, ki nas zelo podpira pri vsakdanjem delu v šoli. Pristrčna hvala predsednici Claudiji Mörtl ter vsem članom društva.

Prav iskreno se hočem zahvaliti tudi našim športnim društvam, našim trenerjem in vsem staršem za podporo.

Vedno sta nas tudi podpirala naša dva župana Ing. Florian Tschinderle in Dieter Mörtl. Najlepša hvala obema.

Skupaj smo dosegli marsikaj in upam, da bomo tudi v prihodnosti dobro sodelovali.



**Elektroinstallationen - Störungsdienst - Reparaturen**

## **Gottfried Lackner**

A 9602 Thörl-Maglarn 81  
0 42 55 8200 Fax: Dw 40  
Mobil: 0 664 131 3326  
Lackner-Elektro@aon.at



### ■ Volksschule Hohenthurn – die beliebteste VS im Bezirk

Unsere Schule wurde in der „Ganzen Woche“ zur beliebtesten Volksschule des Bezirkes ernannt. Dies ist vor allem den eifrigen und engagierten SchülerInnen zu verdanken, die viele Unterschriften dafür gesammelt haben. Ein Beweis, dass auch kleine Schulen etwas erreichen können.

Herr Christian Wrulich, die Obfrau des Elternvereines, Frau Claudia Mörtl, und Herr Josef Tidl von der Firma Schöllner. Den Schülern stand genügend Eis in den verschiedensten Sorten zur Verfügung. Es war eine Freude zuzusehen, wie ein Eis nach dem anderen verzehrt wurde. Laut Auskunft der Kinder schmeckte das Eis herrlich. Wir sind stolz auf unsere Schule!

*VD Mag. Amina Hrast*

**LOIK-BAU** GmbH.  
www.loikbau.at 9615 Pressegggen 17  
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau  
E-Mail: office@loikbau.at

- EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER
- VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN
- ALTBAUSANIERUNG

Rufen Sie uns einfach an!  
**04282/2650**

Am 17. Juni 2014 durften dann unsere Kinder ihren Preis, die Schöllner-Eisparty, einlösen. Mit dabei waren auch unser Hausherr Herr Ing. Florian Tschinderle, der Woche-Geschäftsstellenleiter Herr Peter Lamprecht, als Vertreter der Kärntner Sparkasse



### ■ Besuch in der Gärtnerei Rimmele

Im Rahmen der Aktion „Schule in der Gärtnerei“ besuchten wir am Montag, dem 07. April 2014, die Gärtnerei Rimmele. Nach einem Fußmarsch von etwa einer Stunde erreichten wir die Gärtnerei. Dort führte uns Herr Rimmele durch seinen Betrieb. Von den verschiedenen Blumenarten über Gemüsepflanzen bis hin zur Düngung, Unkrautbekämpfung und Bewässerung erfuhren wir viel Interessantes über den Beruf des Gärtners. Zum Abschluss erhielten alle Kinder ein kleines Geschenk. Wir bedanken uns bei der Gärtnerei Rimmele für diesen informativen Vormittag.

Ihr persönlicher  
Berater vor Ort!



Bezirksdirektor  
Martin Widemair  
Tel.: 0676 / 42 84 540

KÄRNTNER LANDES  
VERSICHERUNG







### ■ Fahrt ins Stadttheater Klagenfurt

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien unternahm unsere Schule eine Fahrt ins Stadttheater Klagenfurt.

Wir verließen den Bus beim Messegelände. Von dort gingen wir zu Fuß Richtung Theater. Auf dem Weg dorthin hatten wir auch Zeit, den Adventmarkt am Neuen Platz zu besuchen. Die Kinder waren von der Vielzahl der angebotenen Waren beeindruckt und kauften auch das eine oder andere. Besonders begehrt waren die Süßwaren.

### ■ Besuch im Gemeindeamt

Die Aufgaben und die Funktion von Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung war den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse im Rahmen des Unterrichts näher gebracht worden. Daher schien es an der Zeit, sich vor Ort über unsere Gemeinde zu informieren. Am 17. Juni 2014 war es soweit. Mit dem Bus ging es nach Draschitz aufs Gemeindeamt, wo die Schülerinnen und Schüler sowie die begleitenden Klassenlehrer von Amtsleiterin Karin Martins und der Gemeindemitarbeiterin Ines Serschön begrüßt wurden.

Die beiden Damen erklärten den Kindern die unterschiedlichen Aufgaben und Arbeiten, die eine Gemeindeverwaltung bewältigen muss. Danach ging es in den Sitzungssaal. Dort begrüßte der Hausherr, Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle, den Besuch aus der Volksschule und stellte sich den zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler. Im Anschluss lud der Bürgermeister zu einer kleinen Stärkung, die allen sehr gut mundete und eine willkommene Stärkung für die Rückkehr zur Schule nach Achomitz war, die von der 3. Klasse zu Fuß bewältigt wurde.

Ein besonders herzliches Dankeschön an Bürgermeister Tschinderle und die Damen der Gemeindeverwaltung für die freundliche Aufnahme und die vielen neuen Eindrücke, die sie uns vermittelten!



Anschließend ging es weiter zum Stadttheater. Dort schauten wir uns das Kunstmärchen „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff, an. In diesem Stück wird sehr eindrucksvoll gezeigt, wie Geld einen Menschen verändern kann. Schlussendlich siegt die Vernunft doch über die Macht der Habsucht und es gibt ein glückliches Ende. Ein für Lehrer und Schüler sehr tiefgehendes Stück, das uns gerade im Trubel der Vorweihnachtszeit zum Nachdenken brachte.

### ■ Fasching März 2014

Den heurigen Faschingsdienstag feierte die VS Hohenthurn gemeinsam mit dem Kindergarten Feistritz. Alle Kinder durften maskiert in die Schule kommen. Um 9.30 Uhr begann das Faschingstreiben und Lehrer und Schüler marschierten zum Gasthof „Alte Post“. Dort traf man sich mit den Kindern und Tanten aus dem Kindergarten. Eltern und Großeltern durften natürlich auch nicht fehlen! Gemeinsam gab es einen bunten Faschingsumzug durch das Dorf bis zur Musikschule, wo ein paar lustige Lieder gesungen wurden. Anschließend vergnügten sich die Faschingsnarren bei einer kleinen Party im Saal der Musikschule. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Leckere Krapfen und Würstchen spendierten die Bürgermeister der Gemeinden Hohenthurn und Feistritz/Gail. Vielen Dank dafür! Auch danken wir dem Kindergarten für die gute Zusammenarbeit und natürlich den Eltern und Großeltern für die rege Teilnahme und Mitarbeit!



*Lustiges Treiben vor der Musikschule*



*Faschingsparty im Musiksaal*



## ■ Glaskreuze für die Erstkommunion

Einen besonders kreativen Religionsunterricht erlebten unsere Kinder der 2. Klasse am Dienstag, dem 25. März 2014, in der ersten und zweiten Stunde mit der Glaskünstlerin Astrid Gatto aus Villach. Jedes Kind durfte mit vielen bunten Glasstückchen sein eigenes Erstkommunionkreuz gestalten.

Auf ihre „Kunstwerke“ sind unsere Erstkommunionkinder aus unseren beiden Pfarren Göriach und Feistritz besonders stolz.



Die Kinder beim Gestalten ihrer Kunstwerke

## ■ Igelbesuch

Vergangenen Donnerstag hatte die 2. Klasse einen ganz besonderen Gast. „Stachi“, ein Igel besuchte uns mit Frau Krivitsch, seiner Lebensretterin. Gefunden wurde er hinter dem Haus der Fam. Krivitsch und natürlich wurde er gleich in der tierliebenden Familie aufgenommen. Wenn er wieder fit ist, darf er zurück in seine natürliche Umgebung.

Quietschvergnügt zeigte sich der kleine Igel den Kindern. Neugierig schaute er herum und wäre am liebsten gleich durch die Klasse geflitzt. Wie spannend war es dann, als die Kinder das Tierchen streicheln und halten durften. Ein tolles Erlebnis, für das wir uns ganz herzlich bei Frau Krivitsch bedanken!



## ■ Osterkommunionmesse in der Volksschule

Mit ganz viel Freude haben unsere Schüler die Ostermesse mit dem Thema: „Jesus lebt!“ mitgefeiert. Liebevoll wurde eine große, bunte Sonne auf den Boden gelegt, die die Kinder bunt geschmückt haben. Wunderbar musikalisch umrahmt wurde der feierliche Gottesdienst – den Herr Pfarrer, GR Stanko Trap, zelebrierte – von unserem Schulchor, unter der fachkundigen Leitung von Frau Christina Zwitter.



## ■ Erstklassler kochen und backen

Im Rahmen des Sachunterrichts wurde zu den Themen „Gesunde Ernährung“ und „Osterbräuche“ gekocht und gebacken. Die Kinder hatten viel Spaß beim Schneiden, Rühren, Kneten und vor allem beim Kosten. In einfachen Schritten wurde ein einfaches Menü gezaubert. Auch das Färben der Ostereier mit Zwiebelschalen und Kräutern war sehr interessant für unsere Erstklassler. Feinmotorik war beim Flechten des „Osterstrutzes“ gefragt, was im Werkunterricht und zuhause mit Wollfäden vorher geübt wurde. Die Kinder aßen mit Begeisterung die gekochten Speisen. Besonders stolz waren sie auf ihre gelungenen Ostereier und Strutz. Der nächste Küchenbesuch wird schon mit Freude erwartet.



## ■ Zahngesundheit – Zahnpflege

Wie ist ein Zahn aufgebaut? Was kann ihn zerstören? Wie schütze ich meine Zähne? Fragen, die für uns alle von großer Bedeutung sind, wurden von Frau Wedel im Rahmen eines einstündigen Vortrages beantwortet und bearbeitet.

Beim Schätzen des Zuckergehaltes der verschiedenen Lebensmittel staunten einige Kinder sehr.

Zum Abschluss bekamen die Kinder ein Zahnputzset geschenkt.



## ■ Erfolgreiche Teilnahme am Raiffeisen-Volksschulcup

Am Freitag, dem 09.05.2014, konnte sich unsere Knabenmannschaft mit drei Siegen bei der Vorrunde in Draschitz für das Bezirksfinale qualifizieren.

Im Bezirksfinale am 20.05.2014 in Arnoldstein konnten unsere Knaben- und Mädchenmannschaften ihr Können unter Beweis stellen.

Nach zwei Siegen gegen die VS St. Egyden und Goritschach verlor unsere Knabenmannschaft leider das vorletzte Spiel durch einen Treffer in der letzten Minute gegen die VS Feistritz/Drau I. Das letzte Spiel konnte die Mannschaft der VS Treffen/Montessori für sich entscheiden.

Somit erreichten unsere **Knaben den ausgezeichneten 3. Platz im Bezirksfinale**. Wir gratulieren zu dieser hervorragenden Leistung.

Unsere Mädchen erkämpften sich mit 4 Siegen gegen die VS Fürnitz, Weißenstein, Finkenstein und Arnoldstein den 1. Platz. Somit sicherten sie sich den Einzug ins Landesfinale am 18.06.2014 in St. Veit. Erfreulich war auch, dass die Torschützenkönigin (13 Tore) und die „Kleine Zeitung Knirpsin“, Jasmin Moser, aus unserer Schule kommt.

**Wir gratulieren der Mädchenmannschaft sehr herzlich und wünschen für das Landesfinale viel Erfolg!**

Für die tatkräftige Unterstützung in Arnoldstein möchten sich die beiden Mannschaften bei ihrem Fanclub der VS Hohenthurn, sowie den zahlreich mitgereisten Eltern recht herzlich bedanken.

Für die kompetente Betreuung bedanken wir uns auf diesem Wege bei Herrn Wolfgang Smole.



*Die erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen der VS Hohenthurn*

## ■ Konzert der Musikschule/Konzert glasbene šole

Wie jedes Jahr fand auch heuer zum Abschluss des Schuljahres das Konzert der MusikschülerInnen in der VS Hohenthurn statt. Die zahlreichen Zuhörer lauschten gespannt den Darbietungen der kleinen und größeren Musiker am Klavier und der Gitarre. Beim gemütlichen Beisammensein ließen alle Beteiligten das vergangene Jahr Revue passieren und besprachen die zukünftigen Tätigkeiten der Musikschule.



Ob koncu šolskega leta so učenke in učenci glasbene šole pokazali številnim poslušalcem, kaj so se v preteklem letu naučili na kitari in klavirju. Po koncertu so še vsi dolgo ostali skupaj in v

prijetnem vzdušju uživali konec šolskega leta in se pogovorili o prihodnosti glasbene šole.

## ■ Schlaraffenland

Am 4. und 5. April durfte unser Schulchor bei einem einzigartigen Projekt mitwirken. Gemeinsam mit dem Orchester der Musikschule Dreiländereck wurde die szenische Kantate „Das Schlaraffenland“ aufgeführt. Nach intensiver Probenarbeit waren die beiden Aufführungen in Feistritz bzw. Arnoldstein ein toller Erfolg. Gratulation an unsere Sänger und Sängerinnen. Mit großer Disziplin wurden die schwierigen Lieder eingelernt und geübt. Tosender Applaus bei den Konzerten war die Belohnung!

*Die begeisterten Sänger und Sängerinnen während ihres Auftritts*





### ■ Raiffeisen – Malwettbewerb 2014

„Zeig mir deine Träume!“

Unter diesem Motto stand der heurige Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank. Aus den zahlreichen interessanten und kreativen Ideen der Schüler sind tolle Bilder entstanden.

Ungeduldig warteten die Schüler auf die Preisverleihung.

Am Freitag, den 5. April, war es endlich so weit. Herr Direktor Michor von der Raika Arnoldstein, kam mit seinem Team in die Schule, um die Preisverleihung vorzunehmen. Die Herren kamen nicht mit leeren Händen. Die besten 3 jeder Altersklasse konnten sich über schöne Sachpreise freuen. Auch die anderen Kinder erhielten eine Belohnung. Frau Direktorin Hrast bedankte sich bei den Herren für das Kommen und die gespendeten Preise, über die sich die Schüler sehr freuten.

### ■ Projekttag der vierten Klasse in Klagenfurt

Von 26. bis 28. Mai verbrachte die vierte Klasse drei wunderbare Tage in Klagenfurt. Wir lernten die Innenstadt von Klagenfurt und das Landhaus kennen, besuchten die Tiere im Tierkompetenzzentrum und erklimmen die Burg Hochosterwitz. Im Minimundus machten wir eine Reise um die Welt und beim Reptilienzoo Happ konnten besonders Mutige sogar eine Würgeschlange anfassen. Tolle Führungen erlebten wir auch bei der Klagenfurter Berufsfeuerwehr, im ORF und im Stadttheater. Die Tage vergingen wie im Flug und so traten wir müde aber voller Eindrücke viel zu früh wieder die Heimreise an.



### ■ „Olympische Winterspiele 2014“

Am 28.02.2014 fanden unsere Olympischen Spiele auf der „Hrast“ in Feistritz/Gail statt. Nach einem Aufwärmarsch zur Schipiste wurde das Rennen mit dem Olympischen Feuer und den Olympischen Ringen eröffnet. Anschließend schossen die Rennläufer durch die perfekt gesteckten Tore in das Ziel. Auch die Bobfahrer zeigten sich sehr geschickt. Danach gab es eine köstliche Stärkung, mit Hotdogs, Kuchen und Tee.

Die Siegerehrung war für die Kinder kaum zu erwarten. Jedem Renn- und Bobfahrer wurde von den beiden Bürgermeistern ein Pokal überreicht. Für die Tagessieger gab es noch einen zweiten Pokal. Damit ging ein wunderschöner, unfallfreier Schitag zu Ende, der sowohl für die Schüler, uns Lehrer und die Fans ein tolles Erlebnis war.

Damit man so einen tollen Tag erleben kann, bedarf es einer ausgezeichneten Zusammenarbeit, für die wir uns ganz herzlich bedanken möchten:

- \* Herrn Michael Kaiser, dem Obmann des SV Oisternig und seinem Team, für die Zeitnehmung, das Ausstecken der Rennstrecke, die Startnummern und die Bereitstellung der Mikrofonanlage.
- \* Allen Eltern für die tatkräftige Unterstützung
- \* Den Elternvertreterinnen für die leibliche Stärkung
- \* Unseren Fans, für die Unterstützung und das Anspornen unserer Rennläufer
- \* Allen Sponsoren, für die Pokal- und Sachspenden
- \* Unseren beiden Bürgermeistern für die gesponserten Ehrenpreise der Tagessieger
- \* Frau Grafenauer Paula für die hervorragende Organisation





### ■ Trial Staatsmeisterschaft



Nach dem Meistertitel in der Trial-Jugend-Staatsmeisterschaft fährt Christoph Gasser in der Saison 2014 nun bereits in der Juniorenklasse. Die Österreichische Trial-Junioren-Staatsmeisterschaft (bis 18 Jahre) wird, wie in der Europa- und Weltmeisterschaft, nach internationalem Reglement der Klasse 2 (blaue Spur) ausgetragen. Derzeit liegt Christoph an dritter Stelle. Wie spannend die Saison 2014 verläuft, erkennt man daran, dass die ersten vier Fahrer nur vier Punkte voneinander getrennt liegen. Ausgehend vom Leistungspotential sind derzeit 8 Fahrer in der Lage, Staatsmeister zu werden. Die weiteren fünf Läufe werden somit sicherlich eine interessante Angelegenheit.

Neben der Staatsmeisterschaft bestreitet Christoph, zu Trainingszwecken, verschiedene Klasse 2 Läufe und konnte bereits zwei Wettbewerbe gewinnen. Bei seinem zweiten Sieg konnte er sogar den Vize-Europameister Mario Mempör auf Platz 2 verweisen.

Ein Höhepunkt war sicherlich im April der Start in der italienischen Meisterschaft. Bei dem sehr anspruchsvollen, schwierigen und kräftezehrenden sechs Stunden Trial konnte Christoph den hervorragenden 4. Platz erreichen.

Anfang August ist der junge Motorsportler bei einer Trainingswoche des Deutschen Motorsportverbandes in Großheubach.

Mit Beginn am 16. August in Retz sind in der zweiten Saisonhälfte 2014 noch 11 Wettbewerbe geplant. Christoph startet weiterhin auf einer Sherco. Der völlig neu konstruierte Motor der ST 125 verfügt über deutlich mehr Leistung im oberen Drehzahlbereich als das Vorjahresmodell.

Christoph bedankt sich für die Unterstützung, auch in dieser Saison wieder, durch folgende Sponsoren: Firma 4jobs.at und Trialstore.

Auf den Homepages "trials.at", "otsv.at" und "gasser.tk" kann man sich laufend über aktuelle Wettkämpfe, Platzierungen, und Aktivitäten im österreichischen Trialsport informieren.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und vor allem eine unfall- und verletzungsfreie Saison.

*Ing. Wilfried Gasser*

### ■ Gemeindefischereiverein Hohenthurn

Am 10. April 2014 fand die Jahreshauptversammlung des Gemeindefischereivereines Hohenthurn statt. Durch Unwetter und die Schneeschmelze war der Schotterfang am Jahresanfang wieder zu einem Drittel verlandet. Erst nach der Räumung durch die Gemeinde konnten im Mai wieder Fische eingesetzt werden. Bei den Grußworten von Bgm. Ing. Florian Tschinderle wurde die zukunftsweisende Jugendarbeit des Gemeindefischereivereines positiv hervorgehoben. Der Pachtvertrag mit der Gemeinde konnte bis 2023 verlängert werden. Der zweimalige Fischbesatz hat sich bewährt und wird auch 2014 durchgeführt. Damit wird den Mitgliedern das Angeln bis in den Herbst ermöglicht.



*Johanna Gasser mit der ersten Prachforelle der Saison 2014: Länge: 51cm, Gewicht: 1,6kg*

*Ing. Wilfried Gasser*

**Einladung**

THE OLD KRAD DRIVERS  
www.oldkraddrivers.at

zum  
**17. Internationalen Oldtimertreffen**  
am: 02. August 2014  
Beginn: 10.00Uhr  
im Veranstaltungshaus Hohenthurn/Gailtal  
Für Speis, Trank und Unterhaltung ist bestens gesorgt!

Wir  
bauen  
Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | NL Ktn.  
Robertstraße 2 | 9020 Klagenfurt  
T +43 (0)50 626-1882  
office.kaernten@teerag-asdag.at  
www.teerag-asdag.at



Die Karawankencup-Sieger 2013/2014

## ■ Die Kicker des SV Draschitz gratulierten zum 40. Vereinsjubiläum mit sportlichen Erfolgen

### Der SV KWC Draschitz wurde Karawankencup-Sieger 2013/2014!

Unter der Regie von Stefan Siedler und dem Trainerteam Georg Schaubach, Günter Kruppl und Christoph Marko wurde von Beginn an die kameradschaftliche Zusammengehörigkeit gepflegt. Der daraus erwachsene sportliche Erfolg hat dann bereits im ersten Jahr im Karawankencup zum ganz großen Erfolg geführt.

### U8 des SV Draschitz wurde Vize-Meister!

Unsere Jüngsten, die U8 mit Trainer Winkler Gerald und Lisa Marie, wurde nach dem Herbstmeistertitel 2013, der mit dem Aufstieg in eine stärkere Gruppe belohnt wurde, auch 2014 guter Vizemeister hinter dem starken Villacher SV und das ohne Niederlage.

### U10 des SV Draschitz wurde Vize-Meister!!

Eine ganz hervorragende Frühjahrssaison 2014 hat die U10-Mannschaft des SV Draschitz hinter sich. Obwohl mit dem anzahlmäßig als auch von der körperlichen Konstellation her kleinsten Kader wurden die von Wolfgang Smole gecoachte U10-Kicker ausgezeichnete Zweite in ihrer Altersgruppe.

Das U10-Team um Torschützenkönig und „Bomber“ Cajetan KOLIG (32 Tore), „Mini-Messi“ Fabian ROSSBACHER (19 Tore) sowie „Turbobiene“ Jasmin MOSER (12 Treffer) schloss die Meisterschaft punktgleich mit dem erstplatzierten Kötschach-Mauthen ab und verfehlte den Meistertitel nur aufgrund 4 zu wenige erzielten Treffern. Neben dem Panther im

Tor – Pauli ZWITTER – ließ die, wie eine Fels in der Brandung stehende Abwehr um „Libero“ Imran KOVACEVIC, „Stürmerschreck“ Lorenz BRANZ, „Bulle“ Lukas SCHWENNER und „Fighter“ Julian ABUJA nur wenige Gegentreffer zu. Im Mittelfeld rackerten die „Heros“ Andreas MILLONIG, Marcel OBOJKOVITS sowie Xenia KOLIG und verhalfen so zu einer famosen und grandiosen Saisonleistung. Die jungen Mädchen und Burschen des SV Draschitz haben sich in der abgelaufenen Fußballsaison mehr als hervorragend geschlagen und erfreuten das immer wieder zahlreich erschienene Publikum mit spannenden und herzerfrischenden Fußballspielen sowie vielen technischen Gustostückerln.

Die U12 mit Trainer Jo Hrovath und Stefan Schnabl konnten sich in einer starken Gruppe mit dem 4. Platz, stets im oberen Drittel, behaupten.

Den beiden Spieler der U12 Marcel Moser und Alexander Kurz gratuliert der SV Draschitz für ihre Leistungen im Perau Gymnasium, die ihre Schule zum Aufstieg in das Bundesfinale führten.

Der SV Draschitz bedankt sich für die vielen Gratulationen und sportlichen Geschenken bei den Fans, Trainern, Betreuern, Funktionären, Sponsoren und beim fleißigsten Team, das es gibt, für Küche und Kantine vom 3:3 für die tatkräftige Unterstützung und freut sich auf die nächsten sportlichen Zusammenkünfte.

*Willi Kaiser und Wolfgang Smole*



Die stolzen Vizemeister der U8



Die Vizemeister der U10



## SV ACHOMITZ – ŠD ZAHOMC

Diesen Winter fiel zuerst kein Schnee, wir mussten alles mühevoll beschneien. Trotzdem waren drei Schanzen sprunghoch. Danach meterhohe Schneemassen! Regen! Erst das zweite Mal in der 60-jährigen Vereinsgeschichte konnten wir keine unserer geplanten Veranstaltungen durchführen. Der viele Schnee richtete an den Anlagen auch einigen Schaden an. Das Training und die Bewerbe erfolgten deshalb teils in Villach, teils in den Bundes- und Alpenländern.

Unser Tomaž Druml, der leider die „Quali“ für Sotschi nicht geschafft hat, musste sich mit Einsätzen im Continentalcup begnügen, den er schlussendlich souverän gewann. Sonja Schoitsch war Teilnehmerin an den Juniorenweltmeisterschaften in Val di Fiemme, wurde Siegerin bei den Junioren im AC und ÖM! Lisa Wiegele konnte ebenso überzeugen, so sind beide Schispringerinnen im C Kader des ÖSV. Unsere Nachwuchssportler erreichten den dritten Platz im Landescup, ganz besonders freuen wir uns über den Neuzugang von fünf Burschen und Mädchen und zwar Luka Grießer, Patrik Standner, Marius Schwandt, Jasmin Moser und Marcel Moser.

Im Mehrzweckhaus Achomitz/Zahomc finden ständig Feiern von Privatpersonen statt, das schöne und zweckmäßige Gebäude wird nach wie vor gut angenommen. Im Monat März fand dort ein historisches Ereignis in der Vereinsgeschichte des SV-Achomitz/Zahomc statt. Wir feierten mit unserem Olympiasieger 1976, Herrn Dr. Karl Schnabl, nochmals den 60er, den so genannten „DOPPELSECHZIGER“! Das war ein großes Fest, viele Olympioniken und Weltmeister, Freunde von Karl und



## Radtour rund um Österreich

### DokuFilm über die Radtour rund um Österreich in Hohenthurn

Am Freitag, dem 11. April 2014 präsentierte Ossi Jochum und Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig im voll besetzten Saal des Gemeinschaftshauses Hohenthurn den DokuFilm von Günther Schreibmajer „TOUR AROUND AUSTRIA – 2.168 Kilometer mit dem Rad um Österreich.“ Im Mai/Juni hatte Dabernig mit seinen Radsportfreunden Ossi Jochum und Kurt Strobl Österreich an seinen Außengrenzen umrundet. In eindrucksvoller Weise gibt der Film in 88 Minuten die Höhen und Tiefen der 22 Tage langen Tour nun wieder. Musikalisch unterstrichen werden die Emotionen von Hubert Waldner, der für die Filmmusik verantwortlich zeichnet. Günther Schreibmajer hat das Team als Betreuer und Kameramann die gesamte Reise begleitet und im Anschluss Interviews mit den Teilnehmern geführt, dabei entstanden über 10 Stunden Filmmaterial, das zu einem DokuFilm zusammengefügt wurde. Unter den vom Film begeisterten Zuschauern war auch die Achomitzer Schisprunglegende Hans Millonig, er begleitete

sportliche Größen damaliger und jetziger Zeiten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens waren unsere Gäste. Karl zollte dem Verein und seinen Mitarbeitern große Anerkennung; anstatt der Geschenke bat er die Gäste um eine Geldspende für die Jugendarbeit des SV Achomitz/Zahomc. Herzlichen Dank an alle die mitgeholfen und uns mit Geldgeschenken bedacht haben.



v.l. Prof. Paul Ganzenhuber, Dr. Karl Schnabl, Bgm. Ing. Florian Tschinderle, der ehemalige ORF-Landesdirektor Willy Haslitzer und LH Dr. Peter Kaiser

Sezono ob 60 obletnici našega društva je bila zelo markantna, najprej nič snega, nato ogromne količine, tako, da niti ene prireditve nismo mogli izvesti.

Po našem velikem praznovanju se je začela deloma naporna zima, trening in prireditve so se odvijale v drugih krajih po Avstriji in Evropi in drugih celinah.

Uspehi bi bili vedno lahko boljši, žal se Tomaž in tudi Sonja nista kvalificirala za olimpske igre v Sotschiju. Tomaž je le zmagal v skupnem seštevku v celinskem pokalu. Veseli smo, da smo pritegnili nekaj mladine v našo sredo.

V mesecu marcu smo smeli praznovati z našim olimpskim prvakom dr. Karlom Schnablom še enkrat 60 letnico, veliko nekdanjih in sedanjih olimpicov in svetovnih prvakov je prišlo na povabilo, seveda v spremljavi televizije in medijev.

Zbirka slik prikazuje zbrane športnike in promineca, ki so bili sedaj v kratkem roku že drugič v Zahomcu.

Martin Wiegele



Foto: Christine Jochum

v.l. Trude Hebein, RadlWolf, Schisprunglegende Hans Millonig, Günther Schreibmajer, Ossi Jochum und Martin Hebein

tete die Radler auf der ersten Etappe der „TOUR AROUND AUSTRIA“ einige Kilometer Richtung Bled. Ein besonderer Dank an Christine und Ossi Jochum für die Organisation der Veranstaltung und Trude mit Martin Hebein für die Mithilfe im Gemeinschaftshaus Hohenthurn.

Siehe auch: <http://www.radlWolf.at/dokufilm-ueber-die-rad-tour-rund-um-oesterreich-in-hohenthurn/>

Wolfgang Dabernig,



#### ■ 4. Hohenthurner Faschingstheater

##### Man nehme...

...viele talentierte Laienschauspieler, eine gut funktionierende Dorfgemeinschaft, jede Menge freiwillige Helfer, vermengen dies alles mit Vorkommnissen in der Gemeinde der letzten 3 Jahre und bringe es auf eine Bühne – und im Handumdrehen erhält man das 4. Hohenthurner Faschingstheater, welches bei 3 Aufführungen im Mehrzweckhaus Hohenthurn die zahlreichen Zuseher zum Lachen brachte.

Nicht nur die heimischen Politiker bekamen den Spiegel vorgehalten, auch so manch andere mehr oder weniger bekannte Persönlichkeit aus der Gemeinde und darüber hinaus fand sich auf der Bühne professionell dargestellt wieder. Die fleißigen Bienen der Bastelrunde bemerkten bei ihren Flügen durch die Gemeinde so manche erzählenswerte Besonderheit, die Dorfsandler berichteten aus ihrem schweren Leben, eine Ärztin im Dienst erzählte von ihren Erlebnissen mit den Kindern und auch die Feuerwehr fand so manch Heiteres, das sie dem Publikum in gewohnter Manier zu Gehör brachten. Ein „Highlight“ waren die gesanglichen Einlagen des Burschengesanges, bei denen sich die Zuschauer vor Lachen den Bauch halten mussten. Besonders erwähnenswert sind die schauspielerischen Leistungen der Jugend, die sowohl mit Sprechnummern brillierte als auch mit der Playbacknummer den Abschluss bildete. Und wenn man diese Leistungen betrachtet, so muss man sich um den Fortbestand des Faschingstheaters keine Sorgen machen und die Akteure freuen sich schon auf eine Fortsetzung in drei Jahren.

*Ing. Monika Tschofenig-Hebein*

